

# E-Learning Kurs Demenz

## Modul 7 Seite 5

### Video zum Thema „Das alltägliche Miteinander“

*<Der Text „Das tägliche Miteinander“ erscheint in der Mitte der Einstellung auf einem grauen Hintergrund.>*

Das tägliche Miteinander

*<Ein Mann und eine Frau, die gemeinsam auf einem Sofa sitzen und sich an der Hand fassen, sind zu sehen. Rechts neben ihnen befindet sich eine Lampe, links sind Küchenmobiliar mit Spüle, Herd und Ofen zu sehen. Oben links ist ein Schrank zu sehen.>*

Im Alltag lassen sich eine Fülle von Tätigkeiten finden, die Sie mit dem erkrankten Menschen machen können.

*<Ein Hund läuft von rechts nach links durchs Bild. Die Frau und der Mann stehen auf und folgen ihm. Die Möbel verschwinden und Frau und Mann stehen nebeneinander vor einem grauen, leeren Hintergrund.>*

Das schafft Gemeinsamkeit und die erkrankte Person fühlt sich einbezogen und kann sich ‚nützlich‘ machen.

*<Unterschiedliche Gegenstände, wie ein Einkaufswagen, Kasse, Einkaufskorb, eine Spüle mit Geschirr und eine Gartenschubkarre, Kerrbesen, Gießkanne, Gummistiefel, Pflanze, Spaten, Gartenzange, Wasserschlauch und Vogelhaus erscheinen um den Mann und um die Frau herum.>*

Sie können zum Beispiel gemeinsam einkaufen, das Geschirr spülen oder im Garten arbeiten.

*<Die Gegenstände verschwinden wieder. Nun erscheinen Notenzettel, Blasinstrument und Geige sowie Wanderstiefel, Rucksack, ein angeleinter Hund und ein Wanderstock.>*

Wenn Zeit ist, macht es Spaß, gemeinsam ein Lied zu singen oder einen Spaziergang zu unternehmen.

Oder Sie setzen sich eine Stunde gemeinsam an den Küchentisch und schauen sich alte Fotos an.

*<Die Gegenstände verschwinden abermals. Es erscheint ein kleiner Tisch auf dem sich ein Karton mit der Aufschrift „Fotos Italien '83“, ein Fotoalbum und zwei Fotos befinden. Außerdem erscheint ein Sofa, auf dem sich Mann und Frau gemeinsam setzen.>*

Dies trägt dazu bei, dass der oder die Erkrankte sich angesprochen und eingebunden fühlt.

*<Gemeinsam schauen sich die beiden auf dem Sofa das Fotoalbum an.>*

Und das ist ein gutes Gefühl.